J.T-3 Jakob Gatz (KV Gotha Thüringen)

Tagesordnungspunkt: 0.J-T Kampagnenteam zur Bundestagswahl (entfällt)

Liebe Freund*innen,

Wer bin ich?

Mein Name ist Jakob Gatz, bin 22 Jahre alt und aus dem südlichen ländlichen Raum von Gotha in Westthüringen. Ich selbst bin seit über 5 Jahren politisch aktiv. Alles begann in der Fridays for Future Ortsgruppe in Gotha, wo ich eine Zeit lang co. Sprecher war. Seit 24 Februar 2020 bin ich Mitglied der Grünen und somit auch Teil der grünen Jugend. Im Jahr 2022 habe ich den CSD Initiatoren in Gotha mit meiner Demo Erfahrung dabei geholfen, den ersten CSD in Gotha durchzuführen. Tatsächlich ist mein Schwerpunkt eher Klimaschutz und bin bei den Thüringer Grünen Teil der LAG Klima und Umwelt. In Thüringen bin Ich Mitglied der größten Energiegenossenschaft Thüringens. 2023 habe ich mich in Kassel, im Rahmen der Solarcamp for Future Initiative, zum Solarinstallateur schulen lassen. Sonst bin ich von Beruf her gelernter Kaufmann für Büromanagement mit Ausbildereignung.

Durch mein Beruf liegt mir mittlerweile auch das Thema Arbeit und Soziales sehr am Herzen. Außenpolitisch liegt mir die Ukraine sehr am Herzen. Ich war vor 6 1/2 Jahren zum Schüler*innen Austausch für eine Woche dort und musste miterleben, wie einige meiner Freund*innen im Krieg gefallen sind. Seit September 2023 bin ich Mitglied im Ukrainefreunde Gotha e.V. Verein. 2024 trat ich bei den Kommunalwahlen für die Grünen für den Kreistag an. Auch im Kampf gegen Rechts habe ich meine Finger im Spiel. So bin ich Teil des Gotha ist bunt-Bündnis gegen Rechts e.V, die die Demos in Gotha organisiert haben. Aber auch zu anderen zivil gesellschaftlichen Gruppen und Menschen gerade in Ostdeutschland, habe ich Kontakt. Erst kürzlich habe ich

in Erfurt mitbekommen, wie in einem Club das rassistische Syltlied gesungen wurde, was ich öffentlich gemacht haben und am Ende der Club dadurch so unter Druck geraten ist, dass dieser sich öffentlich distanzierte und personelle Konsequenzen gezogen hat.

Bei mir wurde in meiner Kindheit Asperger Autismus diagnostiziert, worüber gerade ein Buch schreibe und sich aktuell im Lektorat befindet.

Warum kandidiere ich für das Kampagnenteam?

Seit mehr als 5 Jahren mache ich grüne, linke, progressive Politik im ländlichen Raum von Thüringen, wo die AfD im Durchschnitt 30-40% erreicht. Für mich ist das mehr als nur eine extreme Herausforderung. Ich habe meinen eigenen Weg gefunden, die Menschen von unserer Politik zu überzeugen. So habe ich eine stramme AfD- Wählerin von der Energiewende überzeugt, indem ich ihr einfach mal ein Balkonkraftwerk gekauft habe, dies montiert habe und sie nun stolz ihren eigenen Strom erzeugen kann.Trotz solcher kleinen Erfolge, komme ich als Einzelner an meine Grenzen, wenn ich von Spitze der GJ und Altgrün keinen Rückenwind bekomme.

Seit dem ich politisch engagiert bin habe ich festgestellt, dass wir manchmal auf eine Art und Weise kommunizieren, die viele Menschen als bevormundend und belehrend wahrnehmen, was ich zu unseren Gunsten ändern will. Viele Wählende in unserem Alter haben mir im Wahlkampf mitgeteilt, dass sie teilweise deswegen zur AfD gewechselt sind, obwohl sie uns noch vor einigen Jahren bevorzugten. All das treibt mich seit einiger Zeit sehr rum, da die AfD eine verfassungsfeindliche Partei ist, gerade in Thüringen. Zumal es erstens krass viele junge Wählende sind, die AfD gewählt haben und zweitens wir unseren Status als politische Vertretung junger Menschen an die AfD verloren haben. Ein großer Teil ist zwar nicht zur AfD gegangen, wohl aber zur CDU und BSW, was uns ebenfalls nicht gerade erfreuen darf.

Da ich aus dem ländlichen Raum in Ostdeutschland komme und dort lebe weiß ich, wie all diese Menschen denken und ich habe viele Erfahrungen gemacht, wie man einige davon für grüne Politik überzeugen kann. Das ist gewiss alles andere als einfach. Aber ich selbst musste als Wahlämpfer im Thüringer Superwahljahr auch damit klar kommen und das beste daraus machen.

Was habe ich vor?

Mir ist vor Allem wichtig, dass Thema Arbeit und soziales mehr zu bespielen. Einen entsprechenden Kampagnenan-trag habe ich dazu schon eingebracht.

Was das Thema Engiewende angeht, ist mein Plan, dass wir deren Umsetzung wegen wegen der schwierigen geopolitischen Weltlage rechtfertigen und weniger wegen der Klimakrise. Die schwierige geopolitische Weltlage kann selbst der\ die extremste Klimaleugner*in nicht wegreden. Das ist eine meiner vielen Erfahrungen, die ich im diesjährigen Wahlkampf gemacht habe.

Bei Thema Kriminalität will ich den Schwerpunkt mehr in die Richtung setzen, dass wir mehr Geld für die Jugend-und Sozialarbeit fordern, um Gewalttaten, wie in Solingen und Mannheim präventiv zu verhindern. Wichtig ist mir hier, dass wir uns nicht von der Remigrationsdebatte der AfD und Teilen der Union treiben und beeinflussen lassen und ganz unabhängig von denen das Thema mehr Geld in Jugend und Sozialarbeit in

unserer Bundestagswahlkam-pange setzen und fordern.

Ich hoffe, ich konnte euch schon jetzt überzeugen und freue mich über euer Vertrauen.

Mit grünen Grüßen,

Jakob Gatz